

PSV will Hinspielsieg in Herne wiederholen

Tischtennisakteure beginnen mit der Rückrunde

Die Rückserie läßt bei den Tischtennispielern des Post-SV nicht lange auf sich warten. Zum Start 1981 kommen allerdings nur zwei Mannschaften zum Einsatz, der Kreis setzte den kompletten Spieltag ab. Bei der etwas seltsamen Terminplanung des Verbandes eine durchaus zu begrüßende Maßnahme. Einmal sind noch Ferien und zweitens war seit Saisonende 80 keine Gelegenheit mehr zum Training.

Mit diesen Voraussetzungen hat das erste Herrenteam des Post-SV in der Bezirksklasse bei Herne-Vöde antreten. Da beide Mannschaften wohl mit denselben Problemen zu kämpfen haben, gelten die Postler für dieses Match als Favorit. Das Hinspiel endete jedenfalls 9:1 für die Ein-

heimischen. Wenn der Weihnachtspeck nicht allzusehr hindert, müßten daher eigentlich beide Punkte aus Herne mitgebracht werden.

Noch ein Spiel findet statt, ein zumindest interessantes. In der 3. Kreisklasse tritt Post-SV IV in Deininghausen am Samstag gegen Adler Rauxel I an. Für die Adleraner geht es praktisch darum, den Anschluß zur Tabellenspitze zu behalten, selbst ein Punktverlust könnte hier schon das „Aus“ bedeuten. Die Postler dagegen hoffen zum ersten Male komplett antreten zu können, und dann sind sie ein ernstzunehmender Gegner für die jungen Adleraner, die das erste Spiel knapp mit 9:6 gewinnen konnten. Das Spiel beginnt um 17.30 Uhr in Deininghausen.

RV 2.1.

W 72 3.1.



NOCH PAUSE: Gerlinde Spichalski und die Post-Damen.
Bild: Reutter



SCHON WIEDER AM BALL: Udo Wasmuth und Herbert Send (v. l.), das Spitzendoppel des Post SV.
Bild: Hein

Tischtennis: „Weihnachtsferien“ schon beendet

PSV-Herrenteam wieder am Ball — Lokalduell in der 3. Kreisklasse, Adler — Post IV

Die 2. Serie läßt bei den Tischtennispielern des Post SV nicht lange auf sich warten. Zum Start 1981 kommen allerdings nur zwei Mannschaften zum Einsatz, der Kreis setzte den kompletten Spieltag ab. Bei der etwas seltsa-

men Terminplanung des Verbandes eine durchaus zu begrüßende Maßnahme.

Das erste Herrenteam des Post SV (Bezirksklasse) muß bei Herne-Vöde antreten. Da beide Mannschaften wohl mit den glei-

chen Problemen zu kämpfen haben, gelten die Postler für dieses Match als Favorit. Das Hinspiel endete jedenfalls 9:1 für die Einheimischen.

Noch ein Spiel findet statt, ein zumindest interessantes. In der 3.

Kreisklasse tritt Post SV IV in Deininghausen am Samstag gegen Adler Rauxel I an. Für Adler geht es praktisch darum, den Anschluß zur Spitze zu behalten, selbst ein Punktverlust könnte hier schon das „Aus“ bedeuten.

RN 5.1.81

Adler enttäuscht im TT-Lokald Derby

Post erkämpft sich zwei knappe Siege

Das war ein harter Auftakt für die Tischtennispieler vom Post-Sportverein. Es fanden zwar nur zwei Spiele statt, doch die erste wie vierte Herrenmannschaft hatten einiges „zu knacken“, ehe sie beide Punkte behalten konnten.

Herren-Bezirksklasse

Die Postler waren eigentlich Favorit für das Spiel in Herne-Vöde, doch als man am Samstag erfuhr, daß Brett eins, nämlich Herbert Send, auf Grund einer Schulterverletzung ausfällt, war man doch heilfroh, dieses Spiel noch mit 9:6 gewonnen zu haben.

Zum Glück präsentierten sich Siegfried Römer und Udo Wasmuth in guter Form. Beide blieben im Einzel unbesiegt und gewannen auch mit ihren

Doppelpartnern alle Partien!

Herren-Kreisklasse

Das mit Spannung erwartete Ortsderby zwischen Adler Rauxel und der vierten Vertretung der Postler endete mit einer kleinen Überraschung. Die Postler behielten mit 9:7 die Oberhand. Die Adleraner scheiterten eigentlich fast nur an zwei Spielern: Wilhelm Börgerhoff und Günter Schlüsener. Beide blieben in ihren vier Einzeln unbesiegt. Mit ihren Doppelpartnern Rachner bzw. Höltnann verschafften sie ihrer Mannschaft noch einmal vier Punkte, den fehlenden „neunten“ erkämpfte Uli Rachner.

Ohne fremde Hilfe ist der Aufstieg für Adler Rauxel nach dieser Niederlage erst einmal verspielt.

Die ‚Doppel‘ des Post SV sicherten die Erfolge

Den „Minispieltag“ im Tischtennis haben die Akteure vom Post-Sportverein relativ gut überstanden. Erste und vierte Herrenmannschaft gewannen beide, wenn auch denkbar knapp.

Das Bezirksklassenteam war am Ende heilfroh, aus Herne-Vöde beim 9:6-Sieg beide Punkte mitgebracht zu haben. Obwohl die Truppe sowieso schon mit Ersatz antreten mußte, fiel auch noch Brett eins, nämlich Herbert Send, auf Grund einer Schulterverletzung aus. Mit diesem Handicap war man froh, das Spiel über die Runden zu bringen.

Vor allen Dingen Siegfried Römer und Udo Wasmuth verschafften dem Team den nötigen Rückhalt. Beide blieben unbesiegt und erreichten mit ihren Doppelpartnern insgesamt allein sieben Punkte. Den Rest erkämpften Waldemar Gbiorczyk und Rolf Lindenbrink.

In der dritten Kreisklasse hatte Post vier mit der ersten Mannschaft eines gemeinsam: Sie verlor kein Doppel! Und dieses brach den Adleranern im Ortsderby das Genick. Die Gastgeber waren zwar in den Einzeln insgesamt überlegen, dank einer guten Spielmitte, doch was nützt ihnen das?

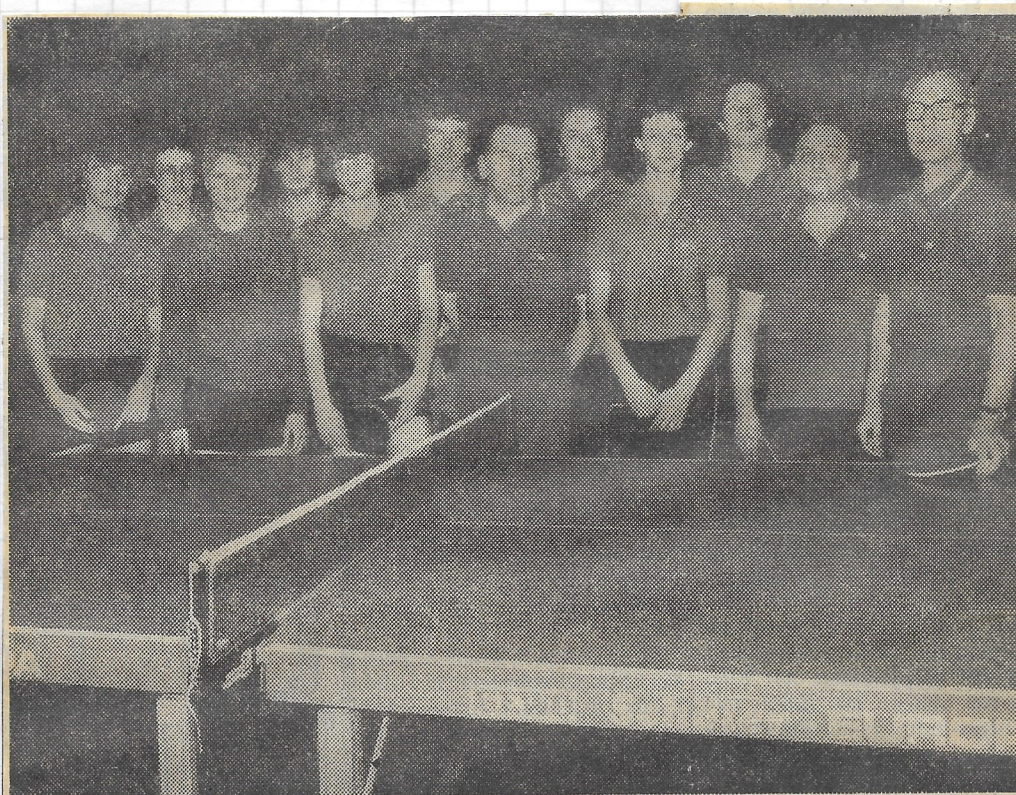
Die Doppel Schlüsener/Höltnann und Rachner/Börgerhoff zeigten den Adleranern wo ihre Schwächen liegen. Beste Einzelspieler auf Postseite Börgerhoff und Schlüsener, die unbesiegt blieben. Für Adler Rauxel bleibt jetzt nur noch die Hoffnung, daß den Postlern auch gegen die anderen Spitzenteams eine ähnliche Leistung gelingt, sonst könnte der Aufstieg bereits verpaßt sein.

WA2 5.1.81



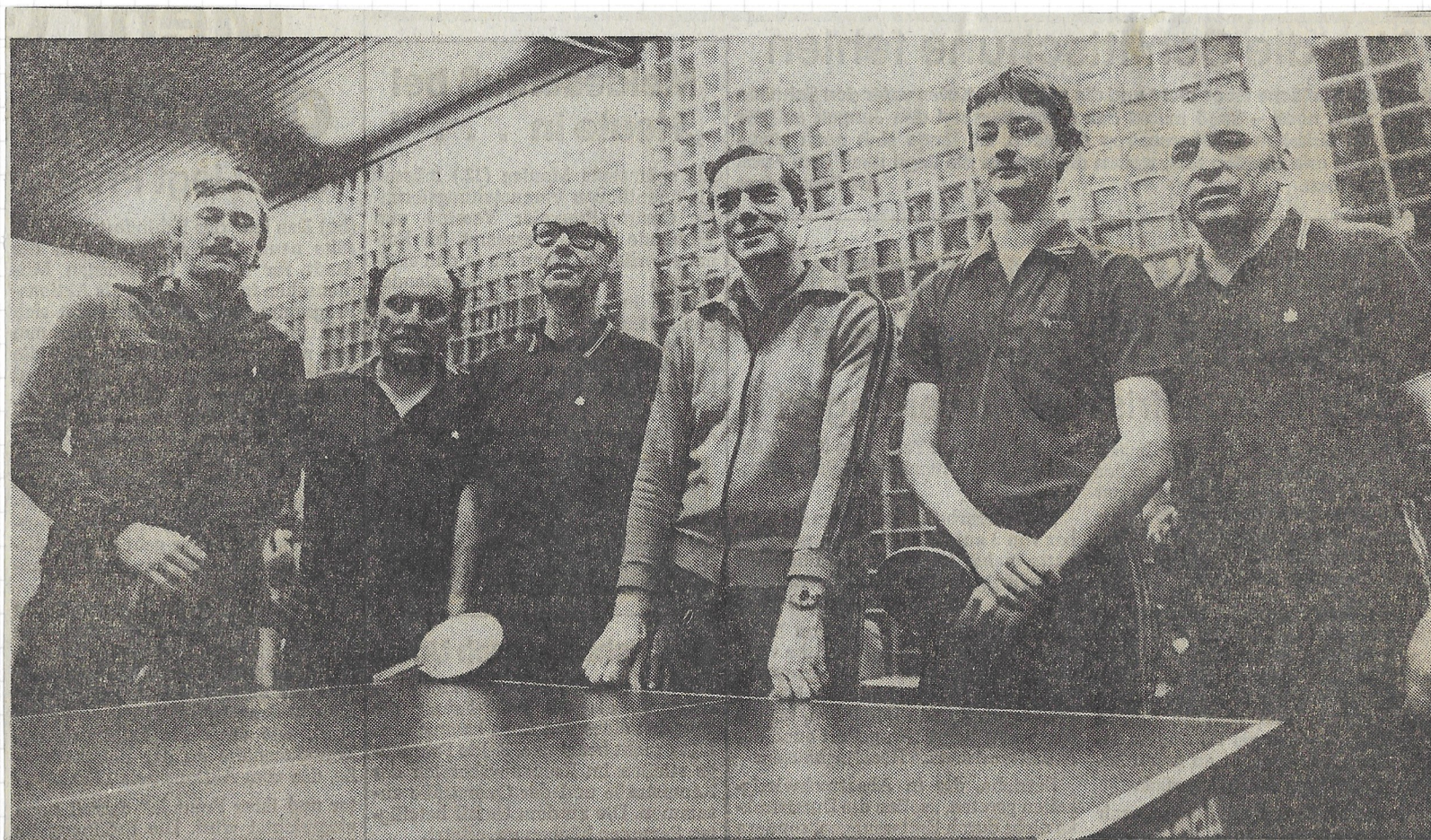
Mit letzter Kraft holte Uli Rachner für die Post-Vierte den neunten Punkt.
Foto: Dieter Menne

RN 5.1.81



SKEPTISCHE MIENEN vor dem Ortsderby zwischen der vierten Mannschaft des Post SV und Aufstiegsaspirant Adler Rauxel vor dem Turnier, das schließlich überraschend die „Postler“ für sich entschieden.

WAZ 5.1.81



Die vierte Mannschaft von Post tritt gegen Heeren in der dritten Kreisklasse an: Rachner, Schlüsener, Borgerhoff, Höllmann, Verheugen und Richert (v. l.)

Foto: Menne

RN 9.1.

Post brennt auf Revanche gegen Tabellenführer

Mädchen können Meisterschaft sichern

Der zweite Spieltag (für die meisten Teams allerdings erst der erste Spieltag) im Tischtennis bringt für die Aktiven des Post-Sportvereins einige recht interessante Partien.

Herren-Bezirksklasse

Schalke kommt! Mit dem Tabellenführer haben die Postler in der ersten Serie unliebsame Bekanntschaft gemacht. Nach genau 45 Minuten war man mit 9:0 deklassiert worden. Dafür wollen sich die Postler zumindestens revanchieren, an einen Erfolg ist allerdings nicht zu denken, zumal auch noch Herbert Send mit einer Verletzung fehlen dürfte. Das Spiel findet am Samstag um 17.30 Uhr in Obercastrop statt.

Herren-Kreisklasse

Für das zweite Team brechen schwere Zeiten an. Gegen einen Mitabstiegs kandidaten wird man wieder mit Ersatz antreten müssen. Ob trotzdem ein Punkt mitgebracht werden kann, was das mindeste wäre, bleibt abzuwarten. Zu packen sind die Ardeyer aus Dortmund aber auf jeden Fall. Unbelastet kann dagegen Post III bei Polizei Dortmund in der zwei-

ten Kreisklasse aufspielen, ebenso die „Vierte“ in der 3. Kreisklasse gegen Heeren.

Damen-Kreisklasse

Der Tabellenführer aus Castrop hat es mit den Damen aus Heeren zu tun, wahrlich keine leicht zu nehmende Aufgabe. Trotzdem sind die Postlerinnen Favoriten. Interessant dürfte das Aufeinandertreffen der besten Spielerinnen auf Kreisebene werden. Die Heerener bringen die Nummer eins, Loschek, mit, auf seiten der Castroper spielen die noch ungeschlagene Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann am Samstag, 16 Uhr, in Deininghausen.

Jugend

Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Spiel der Mädchen. Sie können die Meisterschaft im ersten Spiel der Rückrunde eigentlich schon komplett machen. Nötig ist dazu allerdings ein Sieg über den stark gewordenen Tabellenzweiten von Borussia Dortmund. Gewinnen die Postküken, haben sie vier Punkte Vorsprung. Das zweite Jungenteam erwartet den Nachbarn Adler Rauxel II. Die Schüler messen sich mit Somborn.

Für Postler geht's in Schalke nur ums Prestige

Am zweiten Spieltag, für die meisten Teams ist es der erste, müssen die Tischtennispieler vom Post-SV gleich in die vollen gehen, ansonsten geht es sofort ans „Eingemachte“.

Für die Bezirksklassentruppe der Herren geht es gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Schalke eigentlich nur ums Prestige. Nur ungern erinnert man sich noch an die 45 Minuten dauernde Abfuhr mit 9:0!

Chancen rechnet man sich auch diesmal nicht aus, zumal man auch in diesem Spiel auf den Stadtmeister Herbert Send verzichten müssen. Trotzdem will man den Schalkern zumindestens den einen oder anderen Punkt abknöpfen.

Düstere Wolken hat das zweite Team weiterhin in der Kreisliga über sich. Ersatzgeschwächt wird man am Samstag auf einen Mitabstiegsbewerber treffen. Das Spiel

in Ardey dürfte daher durchaus schon mit vorentscheidende Bedeutung haben!

Die Damen sind gegen Heeren vorgewarnt. In kompletter Aufstellung sind die Gäste am Samstag nicht zu unterschätzen. Zumal sich die Postlerinnen keinen unerwarteten Punktverlust erlauben können.

Bei den Jugendlichen dürfte das interessanteste Spiel bei den Mädchen stattfinden. Sie müssen zum Tabellenzweiten von Borussia Dortmund reisen.

Das restliche Jugendprogramm: Post II (Jungen) treffen auf Adler Rauxel und die Schüler auf Somborn.

W 172 9.1.

RN 9.1.

WAZ 12.1.

Sensation lag in der Luft, doch dann ging PSV-Team die Puste aus

Tischtennis: Post-SV verliert beim Spitzenreiter Schalke mit 9:5

Gegen den Tabellenführer aus Schalke gelang den Herren (Tischtennis) des Post-SV eine deutliche Resultatsverbesserung gegenüber dem Vorjahr. Bei der 5:9-Niederlage lag sogar eine Sensation in der Luft. Die Postler gingen über das Doppel Römer/Gbiorczyk und die guten Einzelleistungen von Römer, Lindenbrink und dem ungeschlagenem Hiller sogar mit 5:4 in Führung.

Dann aber ging den PSV-Männern die Luft aus und die Schalker gewannen noch klar mit 9:5. Man muß aber bedenken, daß die Postler ohne Brett eins, Herbert Send, eine sehr gute Vorstellung abgaben.

Das zweite Team (Kreisliga) harderte wieder einmal mit „Wenn und Aber“. Die klare 4:9-Niederlage gegen Ardey konnte dadurch nicht verhindert werden. Alfred Knauer und Günter Schöbel waren die überragenden Akteure beim 9:7-Erfolg der „Dritten“ in Polizei (2. Kreisklasse). Die vierte Mannschaft bezwang Heeren mit 9:3, wobei Michael Verheyen

weiterhin aufsteigende Form nachwies. Die Damen spielten gegen Heeren wie im Vorjahr, nämlich 9:5. Besonderes Interesse lag auf dem Vergleich zwischen der besten Spielerin der Hinserie, Loschek, und der noch ungeschlagenen Gerlinde Spichalski. Das Prestigeduell entschied die Dame aus Castrop-Rauxel mit 21:14 und 21:9 für sich.

Auch die Jugendlichen konnten mit sich zufrieden sein. Das zweite Jungenteam bezwang Adler Rauxel II knapp mit 7:4, wobei Christoph Alles einen guten Einstand hatte. Das wichtigste Spiel hatten die Mädchen gegen Borus-

sia Dortmund zu bestreiten. In einem dreistündigem Spiel behielt man mit 9:7 denkbar knapp die Oberhand.

PSV-Damen stellen die Herren in den Schatten

Postlerinnen bezwingen Heeren deutlich mit 9:5

Das Tischtenniswochenende beim Post-SV verlief zufriedenstellend. Es gab sehr gute Spiele auf Seiten des PSV zu sehen, wenngleich auch einige verlorene.

Herrenbezirksklasse

Das erste Herrenteam vom Postsportverein lieferte sich mit dem Tabellenführer aus Schalke ein sehr spannendes Match. Man konnte mit dem Tabellenführer bis zum Stand von 5:5 noch mithalten, aber dann zog der Spitzenreiter auf und davon und es gab schließlich eine 5:9-Niederlage.

Vielleicht lag es daran, daß in der Spielmitte kein einziger Punkt kam. Lediglich Heinz Günter Hiller sorgte

gegen den Spitzenreiter der Herrenbezirksklasse für zwei Punkte. Ansonsten waren nur noch Rolf Lindenbrink und Siegfried Römer, der noch mit seinem Doppelpartner Waldemar Gbiorczyk ein Doppel gewinnen konnte, erfolgreich.

Damenkreisklasse

Die Tischtennisdamen vom PSV waren an diesem Wochenende erfolgreicher als die ersten Herren.

Man bezwang die Damen aus Heeren mit 9:5. Bei diesem Spiel setzte sich Gerlinde Spichalski gegen die Spielerin Loschek mit 21:14 und 21:9 durch. Loschek hatte bis dahin nur ein Spiel verloren. Weitere Ergebnisse folgen noch.

Post-Herren gehen unter

Mädchen siegen im Vorentscheidungs spiel mit 9:7

Herrenkreisklasse

Das zweite Herrenteam zeigte im ersten Spiel eine sehr schlechte Leistung gegen Ardey, denn man ging sang und klanglos mit 4:9 Toren unter.

Die Altherrenmannschaft des PSV zeigte eine recht zufriedenstellende Leistung gegen die Mannschaft aus Heeren. Beim 9:3-Erfolg waren Verheyen, Naujokat und Börgerhoff die besten Spieler.

Die dritte Herrenmannschaft mußte in Dortmund gegen die Polizei antreten. Der Gegner wurde knapp mit 9:7 bezwungen.

Jugend

Die zweite Jugend setzte sich im Lo-

kalderby gegen die zweite Vertretung von Adler Rauxel mit 7:4 durch. Die Schüler verloren zu Hause gegen Westfalia Somborn mit 5:7.

Das vielleicht vorentscheidende Spiel in der Mädchenkreisklasse entschieden die Postmärgen denkbar knapp mit 9:7 über Borussia Dortmund für sich.

In einem dreistündigen Nervenspiel, mit zum Teil recht ansehnlichen Spielen, sicherte Gabi Vögler im dritten Satz mit 21:9 den erlösenden neunten Punkt. Andrea Steinke und Martina Steinke waren die besten Spielerinnen auf der Seite des SV Post.

RN

12.1.

RN

13.1.

B.N. 16.1.81

Tischtennis

Post-Herren optimistisch

Alle Post-SV-Mannschaften befinden sich im Tischtennis an diesem Wochenende an den Platten.

Bezirksklasse

In der Herren-Bezirksklasse reist die Mannschaft des Post-Sportvereins nach Horst-Süd. Das Team muß auch in dieser Begegnung wieder ersatzgeschwächt antreten, ist jedoch optimistisch. Genährt wird die Zuversicht der Postler durch das 9:0 im Hinspiel und mit einer konzentrierten Leistung müßte es auch in Horst-Süd klappen.

Kreisklasse

Die zweite Postmannschaft kämpft immer noch gegen den Abstieg. Der Kampf wird an eigenen Platten gegen Kamen weitergeführt. Die Damen dagegen sind weiter auf Erfolgskurs, aber es darf kein Punkt verschenkt werden. Darum wird es auch in Aplerbeck voll zur Sache gehen.

Die dritte Herren-Mannschaft spielt gegen Barop. Nach gutem Start ist das Team nun ins Mittelfeld abgerutscht. Das vierte Team reist nach Wellinghofen und hofft auf einen Sieg.

Jugend

Die erste Mannschaft der Jugendlichen rechnet im Lokalderby gegen Roland III mit einem Sieg. Das zweite Team muß nach Brechten; die Schüler bestreiten ihr Spiel ebenfalls auswärts, allerdings gegen Scharnhorst. Die Mädchen hoffen darauf, an eigenen Platten die Tabellenführung weiter auszubauen.

W 77 16.1.81

Post-SV wieder ohne Herbert Send

Zweite des PSV droht der Abstieg

Die Tischtennismeisterschaft in diesem Jahr ist wieder voll im Gange. Man erwartet beim Post-SV, daß sich einige Mannschaften noch steigern, denn sonst würde z. B. der zweiten Herrenmannschaft der Abstieg aus der Herrenkreisliga drohen.

Das erste Herrenteam (Bezirksklasse) muß an diesem Wochenende nach Horst-Süd reisen. Dieser Gegner müßte zu bezwingen sein, denn das Hinspiel wurde klar mit 9:2 gewonnen. Man hat aber bestimmt wieder Aufstellungssorgen, denn Herbert Send dürfte auf Grund seiner Schulterverletzung erneut fehlen.

Die zweite Herrenmannschaft tritt gegen Kamen an. Diese Mannschaft ist in der Tabelle ziemlich oben und so dürfte es sehr schwer werden einen Punkt gegen den Abstieg zu holen.

Die Dritte des PSV erwartet die zweite Mannschaft aus Barop. Dieses dürfte ein sehr interessantes Match werden, das hoffentlich zugunsten der Dritten ausgeht.

Die Damen des Postsportvereins müssen nach Aplerbeck reisen. Dort sollte eigentlich ein Sieg herauspringen, wenn nicht, wird man es sehr schwer haben, noch aufzusteigen.

Die erste Jugend erwartet im Lokalderby die dritte Jugend aus Roland Rauxel. Dieses dürfte für den Meisterschaftsfavoriten vom PSV wohl eine klare Angelegenheit werden. Die Tischtennis-

mädchen des Post-SV erwarten die Mädchen aus Hörde. Das dürfte wohl eine klare Angelegenheit für die Gastgeberinnen werden.

Roland dominiert

Mit wechselnden Erfolgen starteten die Castrop-Rauxeler Tischtennispieler in das neue Jahr. Zwar gab es für die beiden ersten Mannschaften des Postsportvereins Niederlagen, aber insbesondere die erste Garnitur schlug sich dabei gegen den Spitzenreiter Schalke noch recht beachtlich (5:9). Gegen die DJK Ardey (4:9) konnte die zweite Post-Vertretung nichts für eine Verbesserung der TABELLENSITUATION tun, und liegt in der Kreisliga weiter auf dem vorletzten Platz.

Das erfolgreiche Damen-PSV Team spielte wie in der Hinserie gegen Heeren 9:5, und hier konnte vor allem Gerlinde Spichalski ihre Erfolgsserie fortsetzen, die immer noch ungeschlagen in dieser Saison ist. Schon vier Punkte Vorsprung hat nun Roland Rauxel in der 1. Kreisklasse uid, wenn keine spielerische Krise einsetzt, sollte dieser Vorsprung ins „Ziel“ gerettet werden können. Diesmal hatte der Tabellenletzte Huckarde/Rahm beim 9:0-Sieg der „Roländer“ nicht die Spur einer Chance. Einen hart umkämpften 9:7-Erfolg landete die dritte PSV-Vertretung (2. Kreisklasse) gegen den Polizei SV, und wechselte deshalb mit der

TSG Schüren die Plätze (4.).

In der Parallelklasse wahrte Roland Rauxel II die „weiße Weste“. Als einziges CAS-Team haben die Rauxeler noch keinen Punkt abgegeben. Auch Verfolger Wickede mußte die Stärke der Heimischen anerkennen (9:4). In den 3. Kreisklassen keine Erfolgsergebnisse; hier hagelte es für die CAS-Spieler nur Niederlagen. Roland Rauxel V verlor 4:9 gegen Rahm II, Adler Rauxel II gab mit 2:9 gegen Barop beide Punkte ab, und Roland Rauxel IV hatte das Pech, gegen Asseln knapp mit 7:9 zu verlieren.

Hier noch Ergebnisse von den Jugendlichen: Bezirksklasse Roland Rauxel II — Roland I 0:7; Kreisliga: Adler Rauxel — Borussia Dortmund 0:7; Kreisklasse: Post Castrop II — Adler II 7:4; Westerfilde — Roland III 7:4; Schülerkreisklasse: Roland Rauxel — Scharnhorst 8:3; Post Castrop — Somborn 5:7. Damenkreisklasse: Post Castrop — Heeren 9:5; Scharnhorst — Roland Rauxel 5:7. Mädchenkreisklasse: Bor. Dortmund — Post Castrop 7:9; Hörde — Roland Rauxel 8:8.

Kleiner Anzeiger

15.1.81

Post-SV auch ersatzgeschwächt klarer Sieger in Gelsenkirchen

Die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins waren an diesem Spieltag nicht schlecht. Allerdings waren die Gegner auch nicht gerade die Besten.

In Horst-Süd waren die Herren (Bezirksklasse) zu keiner Zeit in Gefahr. Der 9:2-Erfolg gelang in recht einfacher Manier. Trotz Ersatz wehrten sich die Horster nur mittelmäßig.

In der Kreisliga gab es für das zweite Team die erwartete Niederlage. Allerdings fiel diese mit 7:9 mehr als knapp gegen Kamen aus, wo man in der Hinserie noch

mit 0:9 unterlag.

Das dritte Team gewann vor allen Dingen dank Knauer (im Dauereinsatz) Schöbel und Geiß gegen Barop knapp mit 9:5. Die vierte Mannschaft wollte Adler Rauxel gegen den Tabellenführer Schützenhilfe leisten. Doch es reichte „nur“ zu einem 8:8-Unentschieden, für Wellinghofen trotzdem der erste Punktverlust. Gut wieder Michael Verheyen, sowie Bürgerhoff und Höttmann.

In Aplerbeck gab es für den Tabellenführer nicht viel zu knaken. Das Spiel war mehr eine

leichte Trainingspartie, diese endete mit 9:0 und 18:0 Sätzen für die Postlerinnen.

Wf2 19.1.

RN 19.1.

SV hält Kontakt zum Dreigestirn Post-TT-Akteure sind zufrieden

Alle Achtung. Die „Ping-Pong“-Akteure des Post-Sportvereins waren trotz etlicher Ausfälle nicht schlecht. Lediglich die zweite Herrenmannschaft unterlag etwas unglücklich.

Das Bezirksklassenteam war in Horst-Süd zu keiner Zeit gefährdet. Trotz Ersatz gewann man diese Partie recht locker mit 9:2. Platz vier in der Tabelle ist abgesichert, und durch die Niederlage des Tabellenzweiten ist auch der Anschluß zu den ersten drei noch erhalten.

In der Kreisliga sicherten Knauer und Schäper vier Punkte, das Doppel Hiller/Kurbjun sowie Hiller im Einzel steuerten noch einmal drei Punkte dazu. Was blieb dem abstiegsbedrohten Team gegen den Tabellenzweiten aus Kamen? Eine knappe 7:9-Niederlage, wo wieder die Spielmitte die Punkte vergab.

Das dritte Team spielt in der zweiten Kreisklasse weiterhin gut mit. Gegen Barop gab es einen 9:5-Erfolg

Knauer, Schöbel und Geiß blieben unbesiegt. Die vierte Mannschaft wollte in der dritten Kreisklasse Schützenhilfe für Adler Rauxel leisten, es reichte aber nur zu einem 8:8-Unentschieden in Wellinghofen. Gut hierbei vor allen Dingen Michael Verheyen, Willi Höttmann und Wilhelm Bürgerhoff.

Bei den Damen lief auch alles nach Plan. In Aplerbeck gab es einen 9:0-Sieg mit 18:0 Sätzen. Selbst Edeltraud Send machte aus einem 12:18-Rückstand noch einen Sieg, was auf gute Nerven hinweist.

Die Jugendlichen spielten nach Plan. Das erste Team bezwang Roland Rauxel nach mäßiger Leistung mit 7:2, besser schon die Leistung der „Zweiten“. Sie gewannen in Brechten mit 7:2. Lediglich die Schüler waren in Scharnhorst beim 0:7 ohne Chance. Die Mädchen spielten mehr gegen den Betreuer der Mädchen aus Hörde als gegen ihre Gegnerinnen. Das 9:0 besagt alles.

23.1.1981 WAZ

Lokalderby im Tischtennis der Damen: Post SV Favorit im Spiel gegen die DJK Roland Rauxel

Bei den Tischtennisakteuren des Postsportvereins gibt es an diesem Wochenende nur noch sehr wenige Spiele, denn in der Woche spielten schon die erste Herrenmannschaft und die Schüler.

Das 2. Herrenteam trifft in Dortmund auf die Mannschaft von Saxonia Unitas. Auch Saxonia steht in der Tabelle nicht gut, und so könnte für den Post SV durchaus ein Sieg herauspringen.

Die dritte Herrenmannschaft muß nach Hörde und sollte einen Sieg mit nach Hause nehmen können.

Das Tischtennisdamenteam erwartet in einem Lokalderby die

Damen von Roland Rauxel. Die jungen Roländerdamen dürften gegen die Postdamen eine Niederlage einstecken, denn mit Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann hat der PSV zwei Damen in seinen Reihen, die in jedem Spiel für acht Punkte gut sind.

22.1.1981 RN

● Tischtennis

Post erwartet harten Kampf gegen SU Herne

Bereits am heutigen Donnerstag tritt die erste Tischtennisvertretung des Post-Sportvereins an. Der Gegner SU Herne ist nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, denn bisher konnte Post nur ein Spiel gegen die Herner gewinnen.

Obwohl diese siegreiche Partie sogar auswärts erkämpft wurde, erwartet die TT-Interessierten um 19.30 Uhr in der Elisabethschule in Obercastrop ein hartes und spannungsgeladenes Spiel.

Ebenfalls am heutigen Tage treten die Schüler vom Post-SV an. In einem Lokalderby haben sich die Postler mit Roland Rauxel auseinanderzusetzen.

Es wird mit einem interessanten Spiel gerechnet, in dem beide Kellerkinder ihr Punkteverhältnis ein wenig aufbessern wollen.

Postdamen klarer Favorit im Lokalderby

Bei den Tischtennisakteuren des Postsportvereins gibt es an diesem Wochenende nur noch wenige Spiele, denn in der Woche spielten schon die erste Herrenmannschaft und die Schüler.

Herrenkreisklasse

Das zweite Herrenteam vom Post SV muß nach Dortmund reisen. Dort trifft man auf die Mannschaft von Saxonia Unitas. Auch Saxonia steht in der Tabelle nicht so gut und so könnte für das zweite Herrenteam ein Sieg herauspringen.

Die dritte Herrenmannschaft muß nach Hörde. Dort müßte an und für sich ein Sieg gelingen, denn die Mannschaft aus Hörde steht in der Tabelle nicht so besonders.

Damen-Kreisklasse

Die Tischtennisdamen erwarten in einem Lokalderby die Damen aus Roland Rauxel. Die jungen Roländerdamen müssen wohl gegen die Postdamen eine Niederlage einstecken, denn mit den Spielerinnen Spichalski und Tüllmann hat der PSV zwei Damen, die in jedem Spiel für acht Punkte gut sind.

Das erste Jungenteam muß nach Westerfilde. Das dürfte für die Erste wieder ein Sieg werden. Das zweite Jungenteam erwartet Huckarde. Das dürfte schon ein wenig schwerer werden.

Die Mädchen dürften in Sölde keine Schwierigkeiten bekommen, denn man steht in der Tabelle an erster Stelle und diesen Platz will man doch nicht mehr abgeben.

23.1.1981

RN

22.1.1981 WAZ

Post SV gegen „Angstgegner“

Bereits am heutigen Donnerstag tritt die erste Tischtennisvertretung des Postsportvereins an. Die Gegner aus SU Herne sind nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, denn bisher gewann man nur ein Spiel gegen die Herner. Das Spiel findet in der Turnhalle der Elisabethschule um 19.30 Uhr statt. Ebenfalls am Donnerstag treten die Schüler vom PSV an. In einem Lokalderby trifft man auf Roland Rauxel. Es wird sicher ein interessantes Spiel der „Kellerkinder“ geben, die ihr Punkteverhältnis und ihren Platz in der Tabelle ein wenig verbessern wollen.

24.1.1981

R.N



Angstgegner Herne ließ bei Post Federn

Einen solchen hart umkämpften Sieg, wie ihn sich Waldemar Gbiorczyk (mit Brille) und Siegfried Römer vor ihrem Doppel gewünscht haben, brauchten sie gar nicht, um auch weiterhin ungeschlagen zu bleiben. Mit 21:11 und 21:13 „fegten“ sie geradezu ihre Herne Gegner von der Platte. Dabei hatte sich der Post-SV die Partie gegen den Angstgegner wesentlich schwerer vorgestellt. Doch glatt mit 9:3 sicherten sich die Postler am Donnerstagabend die Punkte. Formverbessert stellte sich Udo Wasmuth vor. Das ebenfalls vorgezogene Spiel der Schüler endete mit einer 2:7-Niederlage gegen Roland Rauxel.

Foto: Orwat

Post-Reserve steuert Richtung Abstieg

Es war nur noch ein Restprogramm bei den „Ping-Pong“-Spielen des Post-Sportvereins zu absolvieren. Nimmt man das zweite Team einmal heraus, bleiben nur noch Siege übrig.

Äh! Herren-Kreisklassen

Weiterhin auf Abstiegskurs Richtung erste Kreisklasse befindet sich die Postreserve. Bei Sax./Unitas, die mit einer völlig neuen Mannschaft

antraten, gab es eine deftige 9:4-Niederlage, die erst beim Stande von 8:2 für die Gastgeber noch etwas gemildert wurde. Gut auf seitens der Postler eigentlich nur Rolf Block, der ungeschlagen blieb und zeitweise erkennen ließ, daß er wieder zu seiner alten Form zurückzufinden scheint.

Das dritte Herrenteam kam trotz Ersatz in Hörde kaum in Schwierig-

keiten. Der klare 9:1-Sieg für die Herren um Alfred Knauer sagt alles.

Damen-Kreisklasse

Das Ortsderby bei den Damen zwischen den Postlerinnen und Roland Rauxel endete wie im Vorjahr mit 9:2 zugunsten des Tabellenführers Post-SV. Nur einmal konnten die Rolandrinnen für etwas Furore sorgen, als Susen Omran gegen Gerlinde Spi-

chalski gewann, und damit Gerlinde die erste Niederlage „verschaffte“. Danach unterlief den Damen aber kein Ausrutscher mehr, es bleibt für Spichalski & Co. dabei, auf Brackel und Eintracht Dortmund aufpassen zu müssen.

Jugend

Nur Erfolge konnten die Jugendlichen vermelden. Das erste Jungenteam bleibt weiterhin ohne Punktver-

lust in der Kreisklasse Tabellenführer. In Westerfilde mußte man sich aber schon erheblich anstrengen um klar mit 7:2 zu gewinnen. Den besten Eindruck hinterließ Jürgen Send. Leichter fiel da schon dem zweiten Team der Erfolg über Huckarde II: 7:2. Die Mädchen mußten kurzfristig mit drei Spielerinnen nach Sölde reisen. Es gab aber trotzdem keine Probleme beim 9:3-Erfolg.

Keine Angst mehr vor'm Angstgegner

Post SV gewinnt sicher mit 9:3 gegen Herne

Das vorgezogene Tischtennismeisterschaftsspiel in der Herrenbezirksklasse hatten die Akteure des Post-Sportvereins eigentlich als einen harten Kampf um die Punkte erwartet. Die Gäste aus Herne, am letzten Wochenende noch viel bestaunter Sieger über den Tabellenzweiten, kamen jedoch am Donnerstag mit 3:9 arg unter die Räder. Bei diesem Sieg des Post SV über den (ehemaligen) Angstgegner wurden die heimischen Akteure nur selten voll gefordert. Zeitweise kam sogar etwas Langeweile auf bei dem nicht einmal zwei Stunden dauernden Match.

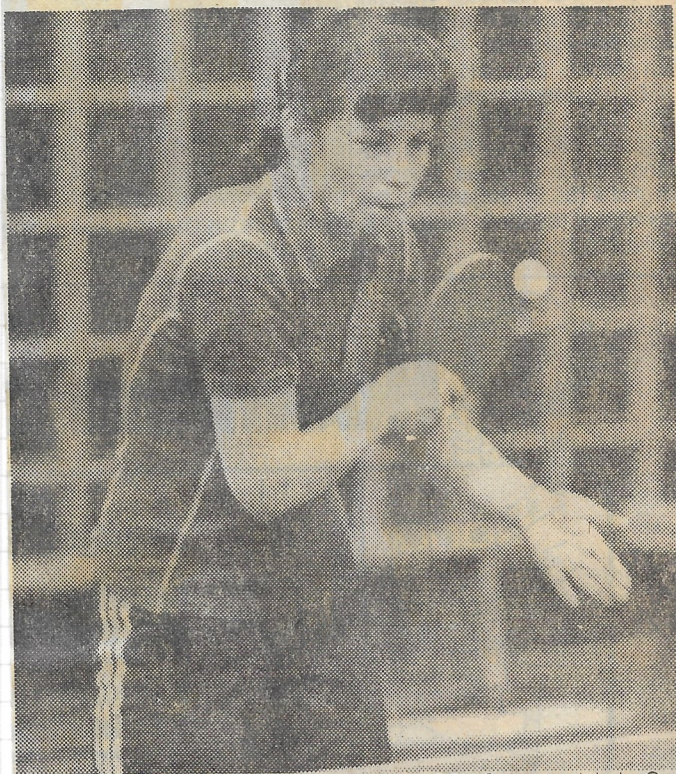
Das Restprogramm im Tischtennis haben die Postakteure erwartungsgemäß überstanden. Das Kreisligateam spielt allerdings weiterhin so wie gehabt, und dieses bedeutet: Kein Mumm! Insgesamt eine enttäuschende Leistung bei der 4:9-Niederlage in Sax./Unitas. Formverbessert stellte sich lediglich Rolf Block vor.

Trotz zweifachem Ersatz kam das dritte Team in der zweiten Kreisklasse in Hörde nicht ins Schwimmen. Der 9:1-Erfolg beschert den Herren um Alfred Knauer weiterhin einen Platz im oberen Tabellendrittel.

Im Ortsderby der Damen auf Kreisebene lief fast alles pro-

grammgemäß. Was niemand bei dem 9:2-Erfolg über die Roland-Damen erwartet hatte, war die erste Niederlage von Gerlinde Spichalski. Danach ließen Spichalski, Tüllmann, Bürmann und Send sich aber nicht noch einmal überraschen.

Bei der Jugend gab es nur Erfolge zu melden. Das erste Jungenteam siegte in Westerfilde mit 7:2, wobei Jürgen Send den besten Eindruck hinterließ. Mit dem gleichen Ergebnis bezwang Post zwei die Gäste aus Huckarde. Die Mädchen kamen mit nur drei Akteurinnen in Sölde beim 9:3-Erfolg ebenfalls nicht in Bedrängnis.



DIE ERSTE SAISONNIEDERLAGE mußte PSV-Spitzenspielerin Gerlinde Spichalski gegen Susen Omran hinnehmen. Bild: Hein

R.N. 26.1.81

WAZ

26.1.81

Kleiner Anzeiger
29.1.81

Roland-Reserve in „weißer Weste“

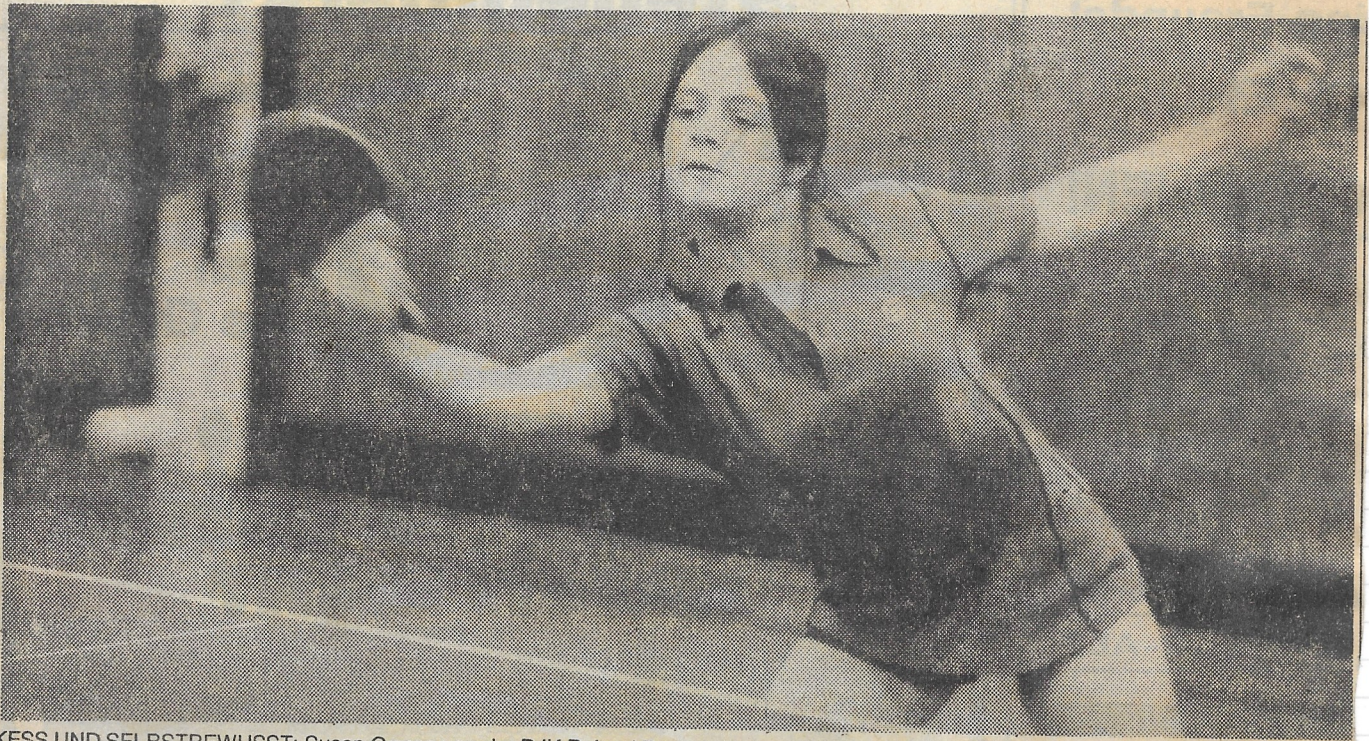
In der Kreisliga gerät die zweite Tischtennismannschaft des Postsportvereins immer weiter in Abstiegsgefahr. Auch gegen Saxonia Unitas kamen die Heimischen über eine 4:9-Niederlage nicht hinaus. Der Abstand zum rettenden Drittlezten beträgt jetzt schon drei Zähler. In der 1. Kreisliga zeigte sich das Roland-Team von der ersten Saisonniederlage gut erholt und gewann jetzt gegen Bullmerich mit 9:2 Punkten sicher.

Gut in Schuß die dritte Mannschaft des PSV, die den 2. Platz in der 2. Kriesklasse einnimmt und diesmal dem TTC Hörde das Nachsehen gab (9:1). Souverän, wie selten

eine Mannschaft, agiert die Roland-Reserve in der 2. Kreisklasse (Staffel 3). Nach „spieltagen stehen die Roländer immer noch mit „weißer Weste da“, wenn der Sieg gegen Lanstrop diesmal auch sehr schwer fiel (9:5).

Mit 9:2 setzte sich die dritte Roland-Vertretung über den TuS Eving in der 3. Kreisklasse hinweg und belegt damit Platz drei. Anschluß zum Spitzenreiter der Staffel 2 verloren hat Adler Rauxel, die gegen Wellinghofen (1.) mit 4:9 verloren. Gegen Saxonia Unitas unterlag auch die zweite Adler-Truppe in der 3. Kreisklasse (7:9) und rutschte damit in der Tabelle weiter nach unten.

WAZ 28.1.81



KESS UND SELBSTBEWUSST: Susen Omran von der DJK Roland Rauxel, die am Wochenende PSV-Spitzenspielerin Gerlinde Spichalski die erste Niederlage der Saison beibrachte.

Bild: Hein

WAZ 30.1.81

Für Post-Zweite geht's um die Wurst

Der Wochenend-Spieltag beschert den Tischtennisakteuren des Post-SV wieder ein paar sehr spannende Begegnungen. Außer dem 1. Seniorenteam, gehen alle anderen Mannschaften an den Start.

Die 2. Herrenmannschaft erwartet in einem fast schon vorentscheidendem Duell die Mannschaft aus Westerfilde. Wenn dieses Spiel gegen den Tabellen-nachbarn auch verloren geht, dürfte der Zug wohl abgefahren sein und man darf nächstes Jahr in

der 1. Herrenkreisklasse weiter-spielen.

Das 3. Seniorenteam empfängt ebenfalls eine sehr starke Mannschaft, und zwar die 3. Herrenmannschaft von Westfalia Kirchlinde. Auch die 4. Herrenmannschaft bekommt einen starken Gegner serviert. Sie müssen nach Barop reisen. Das Damenteamspielt in Lanstrop. Das dürfte wohl wieder einen Sieg geben.

Ein vorentscheidendes Spiel um den Aufstieg in die Jungenkreisklasse bestreitet die 1. Jungenmannschaft in Barop. Gegen Ei-

nigkeit Barop gewann man zwar das Hinspiel und hat auch vier Punkte Vorsprung, doch wenn man verliert wird es bestimmt noch einmal knapp.

R. N. 31.1.81

Post braucht fünf Punkte für den Klassenerhalt

Herren III können ordentliche Bilanz vorweisen

Bei der Tischtennis-Abteilung des Post SV stehen, bis auf die Bezirks-Klassentruppe, alle Mannschaften im Meisterschaftskampf.

Kreisklassen

In der Kreisklasse ziehen für die zweite Mannschaft dunkle Regenwolken auf. Wenn das Team in den nächsten Partien nicht mindestens fünf Punkte verbuchen kann, ist der Abstieg so gut wie sicher. An eigenen Platten tritt die Post-Truppe gegen Westerfilde an. Zwei Punkte sind das erklärte Ziel des Teams.

Die Damenmannschaft muß auswärts gegen Lanstrop ihre Punkte einfahren, wenn der Spitzenplatz nicht eingebüßt werden soll. Wieder Chancen auf einen der vorderen Ränge hat plötzlich wieder das dritte TT-

Herrenteam. Zu Hause geht es jetzt gegen Kirchlinde, wo nur ein Sieg den Kontakt zur Spitze aufrecht erhält.

Auch die vierte Mannschaft schlägt sich recht ordentlich. In der Rückrunde konnten gegen obere Teams gute Ergebnisse verzeichnet werden. Der Gegner am Wochenende heißt Barop.

Jugendkreisklasse

Die erste Jugendmannschaft muß als Tabellenführer zum Zweiten reisen. Zwischen Post und Einigkeit Barop werden spannende Spiele erwartet. Die zweite Jugend hat ein schweres Spiel gegen Westerfilde zu bestreiten. Bei den Schülern kommt es zum Duell der beiden Ortsvereine. Gegen Adler hat Post allerdings nur wenig Siegeschancen.